

# Läufer hätten teilweise Steigeisen gebraucht

Berglaufcup „Extrem“ auf Predigtstuhl und Nebelhorn / Sabine Eichinger 4. der Gesamtwertung

**TEUBLITZ (bpf).** Hoch hinaus ging's für die Mitglieder des Lauftreffs, die sich am Berglaufcup „Extrem“ beteiligten: 1185 Höhenmeter überwand sie beim Predigtstuhlauf, 1405 Meter beim Nebelhornlauf. **Werner Forster lief auf Platz 39, Walter Kraus auf Platz 59 und Hans Nuber auf Platz 76 der Gesamtwertung.**

Beim Predigtstuhlauf, bei dem gleichzeitig die Deutsche Meisterschaft im Berglauf ausgetragen wurde, mussten die Teilnehmer eine Strecke von zwölf Kilometern überwinden.

Werner Forster hatte sich bei diesem Lauf viel vorgenommen. Er wollte sich mit einer guten Leistung bei der Deutschen zeigen, musste aber der langen Wettkampfsaison Tribut zollen und kam in einer für ihn enttäuschenden Zeit von 1:10:45 Std. ins Ziel. Dagegen gelang Erich Leichtenberger, der zum ersten Mal einen derartigen Berglauf absolvierte, eine hervorragende Leistung. In einer Zeit von 1:12:19 Std. setzte er sich knapp gegen Hans Nuber (1:12:35 Std.) und Walter Kraus (1:13:45 Std.) durch.

## 35 Prozent Steigung

Sabine Eichinger bewältigte die Strecke, die flach begann und dann auf sieben Kilometern teilweise eine Steigung von 35 Prozent aufwies, in der guten Zeit von 1:32:26 Std. und belegte damit den vierten Platz in der Gesamtwertung. In der Deutschen Meisterschaft, bei der sie allerdings nicht ge-

wertet wurde – der LTT ist kein Mitglied des Leichtathletikverbandes – hätte sie mit dieser Leistung ebenfalls den vierten Platz erreicht.

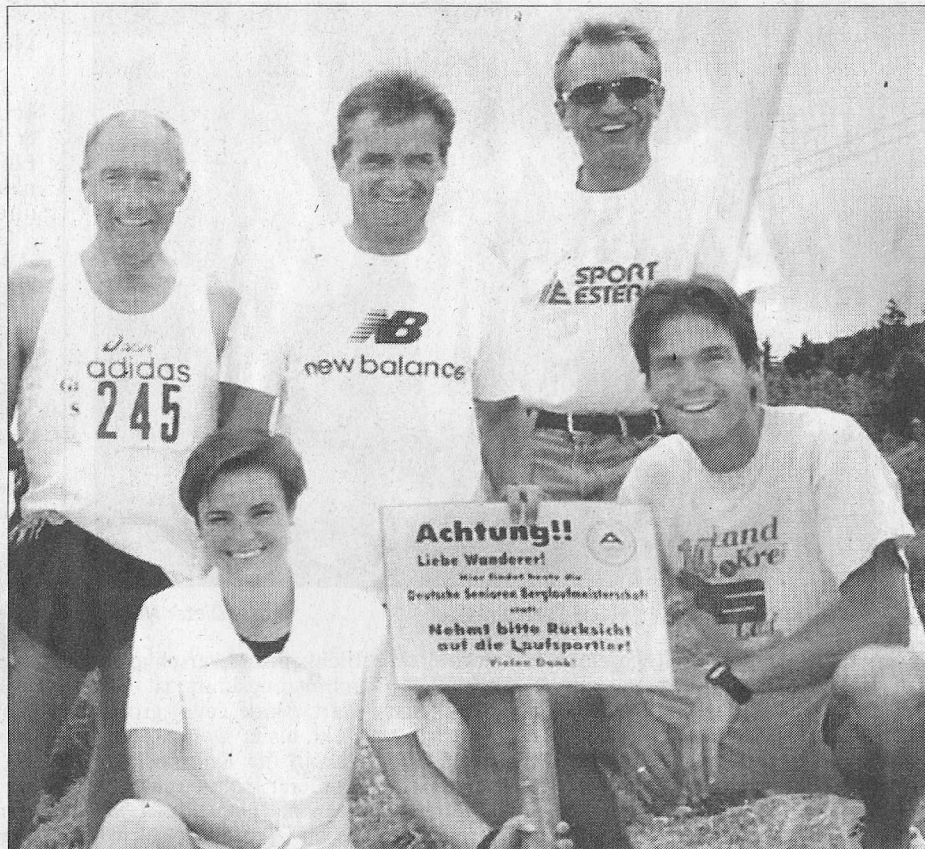
Die zweite Herausforderung für die Bergläufer des Lauftreffs war der Nebelhornlauf, der vom Marktplatz Oberstdorf im Allgäu aus auf einer Strecke von 10,2 Kilometern bis zum Gipfel des Nebelhorns auf 2220 Meter führt.

## Wanderer staunten

Der Nebelhornlauf war für die Teublitzer noch unbekannt, dafür blieb er nach dem Gipfelsturm in fester Erinnerung. Schon am Start wies der Sprecher auf die Schlüsselstellen Latschenhang und Schneefeld hin. Der Latschenhang erwies sich als das steilste Stück Laufstrecke, das die Recken des Lauftreffs je unter ihre Schuhe genommen hatten.

Vorbei an staunenden Wanderern, die diese Bergtour als Tagestour vorgesehen hatten, ging es große Stücke weit nur noch gehend bzw. kraxelnd voran.

Als die Läufer schon fast erschöpft die Gipfelregion erreicht hatten, brachte sie ein 500 Meter langes Schneefeld fast zur Verzweiflung. Hier wären anstatt der Laufschuhe eher Steigeisen angebracht gewesen. Trotzdem erreichten die Läufer das Ziel unbeschadet und konnten sich mit ihren Leistun-



**Die erfolgreichen Gipfelstürmer: Sabine Eichinger, Erich Leichtenberger, Werner Forster, Walter Kraus und Hans Nuber.**  
Foto: bpf

gen im vorderen Drittel der Konkurrenz einreihen. Unter 300 Teilnehmenden erreichten sie folgende Ergebnisse: Werner Forster lief mit 1:14:31 Std. auf Platz 39 in der Gesamt- und Rang

sieben in der Hauptklasse, Walter Kraus stand nach 1:17:58 Std. auf Platz 59 (Ak 45 Rang 5), und Hans Nuber erzielte nach 1:19:53 Std. Platz 76 (Ak 35 Rang 12).